

Informationsschrift der Bezirks-Ausschüsse



Fußball am Bodensee



Herausgeber: Bezirk Bodensee im Südbadischen Fußballverband
Konrad Matheis, Bezirksvorsitzender, Pfarrgasse 2, 88605 Sauldorf * konrad-matheis@t-online.de
Redaktion und Gestaltung: Karl-Heinz Arnold, G.-v.-Herder-Weg 33, 78464 Konstanz
Telefon: 07531/62495 * Telefax: 07531/68621 * kha@khapresse.de
Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung des Verfassers.

27. Jahrgang

Nr. 318 – März 2016

Ordnerschulung – elf Clubs fehlten

2015 bestellte der SBFV Hans-Joachim Meyer aus Bahlingen zu seinem Sicherheitsbeauftragten. Er kennt die Probleme der Vereine nicht nur als 2. Vorsitzender des Regionalligisten Bahlinger SC, sondern auch und vor allem als Leiter des Polizeireviere Emmendingen. Als „Reisender in Sachen Sicherheit“ besuchte Mayer in den letzten Monaten die sechs Bezirke des SBFV, lud dort die Vereine ein, um im Rahmen der „Ordnerschulung - Sicherheit auf Sportanlagen“ –so die offizielle Ausschreibung– „Vereinsfunktionäre für die Sicherheitsbedürfnisse auf den Sportplätzen aller Amateurvereine, unabhängig von der Liga, zu sensibilisieren. Informationen über die mittlerweile verbreitete Gewalt unterschiedlichster



Ausprägung auf den Spielfeldern, unter Zuschauern und im Umfeld der Sportanlagen zu geben. Grundlagen für einen funktionierenden Ordnerdienst zu vermitteln und über Aufgaben, Rechte und Pflichten aufzuklären.“ Trotz dreier Termine fehlten am Ende immer noch elf Vereine.

Von vornherein klar sein muss man sich, dass es im unteren Amateurbereich nicht um die Zusammenarbeit von Vereinen mit den professionellen Security-Unternehmen geht, sondern um jene Begegnungen, bei denen der Vorstand selbst sich eine Armbinde „Ordner“ überstreift oder vielleicht sogar das Glück hat, dass irgendein Anwesender sich die Binde verschämt in die Tasche steckt – „für den Notfall“. Man sah an den erstaunten Gesichtern, dass bei den Vereinen nur wenig Kenntnis darüber vorhanden ist, auf welchen Grundlagen die Ordner agieren, welche Rechte und Pflichten sie haben. So haben Ordner aufgrund ihrer Berufung im Auftrag des Vereins die gültige Platzordnung durchzusetzen, Störer vom Platz zu verweisen und bei der Schlichtung von Streitigkeiten mitzuwirken, notfalls durch Verständigung der Polizei. Sogar das Betreten des Spielfeldes ist ihnen bei Konflikten möglich und natürlich haben sie den/die Schiedsrichter möglichst unbeschadet in die Kabine zu begleiten. Müssen Ordner ihre Pflicht durch den Einsatz von Gewalt durchsetzen, so ist ihnen dies über das sogenannte Haus- und Jedermannsrecht ist notfalls im angemessenen und verhältnismäßigen Umfang als letztes Mittel erlaubt. Zusammengefaßt bedeutet dies für den Bahlinger Vortragenden: „Das Hauptziel des Ordners ist es, vor, während und nach einem Fußballspiel nach bestem Wissen und Gewissen Schäden und Gefahren von der Veranstaltung, ihren Besuchern und allen Beteiligten abzuwenden, ohne sich dabei selbst in Gefahr zu begeben.“

Der vollständige Bericht mit weiterführenden Hinweisen findet sich auf der SBFV-Homepage:

<http://bodensee.sbfv.de/nachricht/respekt-und-anstand-manches-war-anders-nicht-alles-besser>

Adressen Bezirk Bodensee

„Fußball am Bodensee“

kha@khapresse.de Karl-Heinz Arnold

Bezirksfußballausschuß

kha@khapresse.de Karl-Heinz Arnold
manfred-biller@web.de Manfred Biller
r_brecht@t-online.de Roland Brecht
u.dorss@web.de Ulrich Dorss
harryehing@hegadata.de Harry Ehing
melles_hahn.1987@web.de Melanie Hahn
lothar.hess@freenet.de Lothar Hess
kohliguenter@gmx.de Günter Kohli
konrad-matheis@t-online.de Konrad Matheis
georg.oexle@arcor.de Georg Oexle
karl.rueckgauer@t-online.de Karl-Dieter Rückgauer
weimer@kues-partner.de Jens Weimer
otmar.wikenhauser@hegadata.de Otmar Wikenhauser

Bezirksjugendausschuß

vera.epple@gmx.com Vera Epple
fgauland@gmx.de Florian Gauland
lothar.hess@freenet.de Lothar Hess
franz.jehle@t-online.de Franz Jehle
matteo.marra@kabelbw.de Matteo Marra
p.restle@web.de Hans-Peter Restle
thomas.restle@schwaebisch-hall.de Thomas Restle
sschmal@t-online.de Stefan Schmal
anton.spohn@gmx.de Anton Spohn
weimer@kues-partner.de Jens Weimer
otmar.wikenhauser@hegadata.de Otmar Wikenhauser

Bezirks-SR-Ausschuß

kha@khapresse.de Karl-Heinz Arnold
harryehing@hegadata.de Harry Ehing
knoll.siegfried@web.de Siegfried Knoll
thomas-oppe@gmx.de Thomas Oppe
sschmal@t-online.de Stefan Schmal
vicedominipasquale@googlemail.com Pasquale Vicedomini
spieleinteller@norbert-wassmer.de Norbert Wassmer

SR-Gruppenobmänner

m_klaiber@t-online.de Michael Klaiber
oliver@kracheel.de Oliver Kracheel
go@srgruppe-radolfzell.de Thomas Litterst
detlef-margraf@web.de Detlef Margraf
klaus.mutter@srg-markdorf.de Klaus Mutter
joachim.stoerk@srg-messkirch.de Joachim Störk
sr-gruppe-kn@gmx.de Stefan Teufel

SR-Lehrwarte

robin_au@web.de Robin Auer
reinhold.brandt@uni-konstanz.de Dr. Reinhold Brandt
harryehing@hegadata.de Harry Ehing
muench_thomas@web.de Thomas Münch
thomas-oppe@gmx.de Thomas Oppe
hansjoergrommel@web.de Hansjörg Rommel
th.schiffner@gmx.de Thorsten Schiffner
sr.gjordschneider@web.de Klaus-Gjörd Schneider
felix.streibert@web.de Felix Streibert
wolfgang.tietze@gmx.de Wolfgang Tietze
vicedominipasquale@googlemail.com Pasquale Vicedomini
spieleinteller@norbert-wassmer.de Norbert Wassmer

DFBnet-Multiplikatoren

kha@khapresse.de Karl-Heinz Arnold
gaus@sr-bodensee.de Benjamin Gaus

Schiedsrichter-Lehrgang mit 27 Neuen

Beim Schiedsrichterlehrgang in Stockach gewann die SRVgg Bodensee 27 SR:

Braunwarth, Lukas (Markdorf/FC Kluffern)
 Bürgermann, Magnus (Singen/FC Hilzingen)
 Dieckmann, Andreas (Singen/DJK Singen)
 Frevel, Vincent (Überlingen/TSV Sipplingen)
 Gaar, Maximilian (Konstanz/BC KN-Egg)
 Göhde, Sebastian (Konstanz/DJK Konstanz)
 Heinemann, Marcel (Me/Hattinger SV)

Jacobsen, Robin (Markdorf/TuS Immenst.)
 Kiesel, Simon (Überlingen/Spfr. Owingen-B.)
 Köcher, Cedric (Singen/FC Hilzingen)
 Kohl, Fabian (Markdorf/SV Bermatingen)
 Kolodziej, Waldemar (Singen/SC Weiterd.)
 Krieg, Florian (Stockach/SV Espasingen)
 Mathis, Niklas (Stockach/SV Orsingen-Nenz.)
 May, Yannick (Konstanz/SC Konst.-Wollm.)
 Nuszer, Joan (Stockach/FC Bodman-Lh.)
 Oppermann, Dominik (Singen/SV Volkertsh.)

Rothaupt, Miriam (Markdorf/SV Deggenh.)
 Russo, Nico (Singen/SV Riedheim)
 Sailer, Jonas (Singen/FC Hilzingen)
 Schatz, Lennart (Singen/SV Riedheim)
 Schönherr, Oliver (Singen/SV Volkertsh.)
 Sommer, Christian (Markdorf/FC Kluffern)
 Spang, Linus (Radolfzell/1. FC Rielas.-Arlen)
 Vogler, Anna (Überlingen/Hegauer FV)
 Weng, Fabian (Markdorf/FC Kluffern)
 Widmer, Nikolaus (Überlingen/FC Überlingen)

Schlechte Aussichten für heimische Kicker

3. Liga/Regionalliga

Beginnen muss man die Rechnung in der 3. Liga (derzeit 20. Mannschaften). Dort stehen aktuell die beiden Stuttgarter Vereine (VfB-Reserve und Stuttgarter Kickers) auf Abstiegsplätzen und ihr Abstieg könnte mit dazu beitragen, dass die Regionalliga Südwest (18 Mannschaften) bis zu fünf Vereine in die Oberliga Baden-Württemberg verabschiedet. In der Folge kämpft die halbe Regionalliga um den Klassenerhalt, unter anderem auch der Bahlinger SC und der SC Freiburg 2. Wieder eine Etage darunter spürt die Oberliga Baden-Württemberg das Beben mit eventuell bis zu sechs Absteigern. Wie das geht? 18 Vereine sind es bisher, der Meister steigt direkt in die Regionalliga auf. Aus den Verbandsligen Baden, Südbaden und Württemberg kommen vier Mannschaften neu hinzu. Damit hat die Staffel schon mal drei Absteiger fix und für jeden Ex-Regionalligisten, der zu Baden-Württemberg gehört, erhöht sich die Zahl bis maximal sechs.

Oberliga

Wenn nun also jeder Wahrscheinlichkeitsrechnung zum Trotz aus der Regionalliga kein BW-Team absteigen würde und der Oberliga-Zweite in der Aufstiegsrunde (wie vergangenes Jahr der SC Bahlingen) sich den zusätzlichen Regionalliga-Platz schnappen könnte, dann – aber nur dann – würde es aus der Oberliga nur zwei Absteiger geben und selbst dem SC Pfullendorf nochmals das schmale Fenster zum rettenden Ufer öffnen. Wieder einmal sind alle südbadischen Oberligisten in den Abstiegskampf verwickelt: SC Pfullendorf, FC Villingen, Kehler FV, Freiburger FC und SV Oberachern.

Verbandsliga

Betrachtet man die Verbandsliga Südbaden (16 Mannschaften), dann verdüstert sich manche Stirn rund um den Bodensee. Sollte nicht nur der Meister in die Oberliga aufsteigen, sondern gleichzeitig der Vizemeister die Aufstiegsrunde gegen die Vizemeister von Baden und Württemberg gewinnen, dann gäbe es nur zwei Absteiger, vorausgesetzt, aus der Oberliga kommt kein Absteiger dazu. Ob der 1. FC Rielasingen-Arlen noch Tabellenführer Offenburger FV abfangen kann? Oder wenigstens Platz 2 sichern? Steigt der Vize nicht auf, gibt es einen weiteren Absteiger. Gleiches gilt für jedes Team, das aus der Oberliga runter kommt. Da es aus der Verbandsliga (wie auch aus den nachfolgenden Klassen) höchstens vier Absteiger geben kann, könnte die Verbandsliga 2016/2017 durchaus auch mit bis zu 19 Vereinen spielen. Am Tabellenende ist natürlich die SpVgg F.A.L. in Not. Aber auch für den FC Singen und den FC Radolfzell flackern die Alarmlichter. Dies gilt umso mehr noch für die

Schwarzwälder vom FC Bad Dür rheim, was Auswirkungen auf die Landesliga-Staffel 3 hätte.

Landesliga

An der Spitze der Landesliga liefern sich derzeit der SC Konstanz-Wollmatingen und der VfR Stockach einen Zweikampf um Direktaufstieg und Teilnahme an den Aufstiegsrunden, gefolgt von einem halben Dutzend Schwarzwälder. Vorausgesetzt, man wollte sich die Lage in der Landesliga (16 Mannschaften) schönrechnen, müsste man von einer Verbandsliga ohne Schwarzwald-Bodensee-Absteiger ausgehen und vom Aufstieg der LL-Staffelsiegers (direkt) wie auch des Staffelfreiten (Aufstiegsrunde gegen die Landesligen 1 und 2) in die Verbandsliga. Dann könnte es tatsächlich nur einen Absteiger geben, der dann auch noch zum Schwarzwald gehört. Da bis zu vier Absteiger realistisch sind, beginnt auf Platz 7 mit der DJK Villingen und dem FC Furtwangen der Kampf um den Klassenerhalt. Auf den hinteren Rängen finden sich außer dem TuS Bonndorf nur Clubs vom See: FC Überlingen, FC Hilzingen, SG Dettingen-Dingelsdorf und SV Denkingen, FC RW Salem, FV Walbertsweiler-Rengetsweiler. Durchaus denkbar also vier Absteiger in die Bezirksliga Bodensee.

Bezirksliga

Der Bezirksmeister geht direkt in die Landesliga hoch, der Vizemeister muss sich mit dem Vizemeister der Bezirksliga Schwarzwald in Hin- und Rückspiel auseinandersetzen. Punktgleich führen momentan die Nachbarn SC Markdorf und SV Deggenhausert die Tabelle an. Es folgen der Türk SV Konstanz, SV Allensbach und SV Mühlhausen. So man will, kann man den Abstieg aus der Bezirksliga (16 Mannschaften) mit der Mindestzahl von drei Vereinen ansetzen und mit der Höchstzahl von deren vier. Realistischer ist aber, generell mit vier Absteigern zu kalkulieren und mit einer Staffelfstärke von bis zu 19 Vereinen in der kommenden Saison. Und genauso realistisch ist, dass damit ab Platz 6 die Zone der Mannschaften beginnt, die die Absturzränge wenigstens kritisch im Auge behalten müssen. Prognosen, wie dieses Stühlerücken ausgehen mag, sind nur mit großem Unsicherheitsfaktor möglich. Nach der Winterpause zünden jedenfalls der SV Worblingen und der FC Singen 2 gemeinsam die rote Laterne an, nur einen Punkt besser steht der FC Bodman-Ludwigshafen. Der SV Orsingen-Nenzingen bis hoch zum SC Gottmadingen-Bietingen – ausruhen kann sich keiner von ihnen.

Kreisligen A bis C

Die Auflistung wäre unvollständig ohne die Kreisligen A bis C. Auch in diesen Klassen

gilt, dass jeweils der Staffelsieger direkt in die nächsthöhere Klasse aufsteigen kann und der Zweitplatzierte über die Aufstiegsrunde dieses Ziel anstreben muss – von der Kreisliga A in die Bezirksliga, von der Kreisliga B in die Kreisliga A und von der Kreisliga C in die Kreisliga B. Nach heutigem Stand müssen mindestens vier, eher aber sechs Mannschaften aus der Kreisliga A absteigen, aus der Kreisliga B vier bis sechs. Keine Absteiger gibt es aus der Kreisliga C.

☉ - bestmögliche Entwicklung
 ☺ - schlechtestmögliche Entwicklung für den Bezirk Bodensee

Stand: 01.02.2016 ☉ ☺		
Verbandsliga Südbaden		
(15/16: 16 Mannschaften)		
+ Absteiger aus der Oberliga	0	4
+ Aufsteiger aus den Landesligen	4	4
davon aus der Staffel 3	2	1
- Aufsteiger in die Oberliga	2	1
- Absteiger in die Landesligen	2	4
davon in die Landesliga, Staffel 3	0	4
Mannschaftszahl 16/17	16	19
Landesliga Südbaden, Staffel 3		
(15/16: 16 Mannschaften)		
+ Absteiger aus der Verbandsliga	0	4
+ Aufsteiger aus den Bezirksligen	3	3
davon aus Bezirksliga Bodensee	2	1
- Aufsteiger in die Verbandsliga	2	1
- Absteiger in die Bezirksligen	1	4
davon in die Bezirksliga Bodensee	0	4
Mannschaftszahl 16/17	16	18
Bezirksliga Bodensee		
(15/16: 16 Mannschaften)		
+ Absteiger aus der Landesliga 3	0	4
+ Aufsteiger aus den Kreisligen A	4	4
- Aufsteiger in die Landesliga 3	2	1
- Absteiger in die Kreisligen A	2	4
Mannschaftszahl 16/17	16	19
Kreisliga A (15/16: 42 Mannschaften)		
+ Absteiger aus der Bezirksliga	2	4
+ Aufsteiger aus den Kreisligen B	6	6
- Aufsteiger in die Bezirksliga	4	4
- Absteiger in die Kreisligen B	4	6
Mannschaftszahl 16/17	42	42
Kreisliga B (15/16: 60 Mannschaften)		
+ Absteiger aus den Kreisligen A	4	6
+ Aufsteiger aus den Kreisligen C	6	6
- Aufsteiger in die Kreisligen A	6	6
- Absteiger in die Kreisligen C	4	6
Mannschaftszahl 16/17	60	60